

05.05.2025 – 07:30 Uhr

Kaboom! Afrikanische Comic im Fokus



Kaboom! Afrikanische Comics im Fokus

Faszinierende Vielfalt der Comic-Kultur Afrikas: Die Ausstellung der Basler Afrika Bibliographien und Studierenden der Universität Basel präsentiert im Foyer des Stadtmuseums spannende, humorvolle und bemerkenswerte Werke und gewährt einen frischen Blick auf das Superhelden-Genre.

Vernissage

mit Musik von «African Guitars»

am Donnerstag, 8. Mai um 18.30 Uhr

Ausstellung: 9. Mai bis 8. Juni im Foyer, Stadtmuseums Aarau (Eintritt gratis)

Liebe Medienschaffende, wir freuen uns sehr, wenn Sie in Ihrem Medium einen Hinweis auf die Ausstellung «Kaboom! Afrikanische Comics im Fokus» im Foyer des Stadtmuseums Aarau publizieren. Gerne führen wir Sie auch im Vorfeld durch die Ausstellung und/oder laden Sie herzlich zur Vernissage am Donnerstag, 8. Mai um 18.30 Uhr ins Stadtmuseum ein.

Wenn Sie weiteres Bild- oder Textmaterial benötigen, können Sie mich gerne kontaktieren.

Beste Grüsse, Meret Radi

Kaboom! Afrikanische Comics im Fokus

Die Abenteuer von Tim und Stuppi im Kongo kennen wohl die meisten Comic-Fans. Aber wer kennt auch Comics aus Afrika? Jenseits von einem westlichen Blick zeigt sich eine bunte und vielfältige Comicwelt. Von Superhelden über Undergroundcomics bis hin zu Comics mit Bildungs- oder Propagandaanspruch ist alles dabei. So stellt sich etwa Kwezi aus Südafrika mit Superkräften den typischen Problemen des Erwachsenwerdens. Aya aus Abidjan (Côte d'Ivoire) setzt sich in ihrem Alltag für die Rechte von Studierenden ein. Comics erzählen Geschichte, sind Teil unserer Kultur und sprechen mit ihrer Mischung aus Bild und Text eine ganz eigene Sprache.

Comic-Held:innen und andere Held:innen im Stadtmuseum Aarau

Die Ausstellung «Kaboom! Afrikanische Comics im Fokus» wurde von Studierenden der Universität Basel in

Zusammenarbeit mit den Basler Afrika Bibliographien realisiert und im Winter 2015/16 in Basel erstmals gezeigt. Passend zu «geliebt, gelobt, gehypt – eine Ausstellung über Held:innen, Vorbilder und Idole» wird die Comic-Ausstellung nun im Foyer des Stadtmuseums Aarau präsentiert. «geliebt, gelobt, gehypt» greift ebenfalls Comic-Held:innen abseits des Mainstreams auf und vertieft, wie Comics neue Held:innen-Blinder prägen können. Diese Ausstellung – als schweizweit erste mit KI-Begleitung – läuft noch läuft bis 6. Juli 2025.

Mittagstisch mit Kurzführung zu «Kaboom! Afrikanische Comics im Fokus» am Dienstag, 23. Mai 2025, 12 bis 13.15 Uhr | 18 Franken (inkl. Wasser und Führung)

Anmeldung unter stadtmuseum.ch/mittagstisch

Basler Afrika Bibliographien

Die Basler Afrika Bibliographien (BAB) sind ein Dokumentationszentrum zum südlichen Afrika mit einem international einzigartigen Schwerpunkt zu Namibia. Ihre umfangreichen Bestände an diversem Medienmaterial stehen allen Interessierten aus Studium, Lehre und Forschung sowie der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung. Die BAB sind Teil der Carl Schlettwein Stiftung. Sie arbeiten eng mit dem Zentrum für Afrikastudien der Universität Basel (ZASB) zusammen und bieten im Rahmen des Moduls Archive, Medien, Theorien (AMT) universitäre Lehrveranstaltungen an. Die BAB unterhalten ein aktives Veranstaltungsprogramm, in dem spezielle Themen aufbereitet und vorgetragen, im Rahmen von interaktiven Ausstellungen zugänglich gemacht oder einzelne Bestände erschlossen und der Öffentlichkeit vorgestellt und präsentiert werden. Nicht selten spielen dabei Ton, Bild und Film eine grössere Rolle als Text.

Weitere Infos: www.baslerafrika.ch

Meret Radi . Teamleiterin Stabsdienst
Stadtmuseum Aarau
Schlossplatz 23 . 5000 Aarau
T direkt 062 836 02 54 (Di, Do, Fr)
[Stadtmuseum.ch](https://stadtmuseum.ch)

Medieninhalte



Cover Kwezi, Issue 3 © Loyiso Mkize



Cover Aya de Yopougon 2 © Marguerite Abouet, Clément Oubrerie

